

Pressemitteilung: Alpiner Tourismus

## Positives Jahr 2013 für Tourismus im Schweizer Alpenraum

Basel, 18.12.2014 (BAKBASEL) – Im Rahmen des Internationalen Benchmarking Programms für den Schweizer Tourismus hat BAKBASEL die Performance von 149 Destinationen des europäischen Alpenraumes untersucht. Gemäss dem Performance-Index «BAK TOPINDEX» von BAKBASEL ist das Kleinwalsertal (Vorarlberg) über das ganze Tourismusjahr 2013 betrachtet die erfolgreichste Destination im Alpenraum. Dahinter folgen die Salzburger Destination Grossarlalpe und die Zentralschweizer Destination Luzern. Ausser Luzern befindet sich von den Schweizer Destinationen zudem noch Scuol unter den fünfzehn erfolgreichsten Destinationen des Alpenraums. In der Wintersaison wird das Ranking von der österreichischen Destination Serfaus-Fiss-Ladis angeführt. In der Sommersaison liegt die Schweizer Destination Luzern an der Spitze.

Die Analysen zum Erfolg der Schweizer Alpendestinationen in den letzten Jahren haben gezeigt, dass der Schweizer Alpenraum in den Jahren 2009 bis 2012 durch die Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise sowie vor allem auch durch ein ungünstiges Wechselkursverhältnis des Franken zum Euro gebeutelt war. Die Folge war insbesondere eine wegbrechende Nachfrage der westeuropäischen Herkunftsmärkte. Umso erfreulicher ist die positive Entwicklung des Schweizer Alpenraums, die im Jahr 2013 festgestellt werden kann. Der Schweizer Alpenraum zeigt in der Tat das stärkste Wachstum aller nationalen Teilräume des gesamten Alpenraums. Auch die Betrachtung der einzelnen Destinationen zeigt, dass der Negativtrend gestoppt werden und die Schweizer Destinationen aufholen konnten.

Die Zentralschweizer Destination Luzern, welche 2012 den 5. Rang belegt hat, findet sich 2013 auf dem 3. Platz und ist damit – wie bereits in den Vorjahren – die erfolgreichste Schweizer Destination. Luzern konnte die Hotelbetten sehr gut auslasten und hat zudem seine Marktanteile überdurchschnittlich stark erhöht. Luzern verdankt seine gute Platzierung vor allem der überragenden Performance in den Sommermonaten. Mit Scuol auf dem 13. Rang befindet sich eine zweite Schweizer Destination unter den TOP 15 des Tourismusjahres 2013. Die Bündner Destination erreicht diese Platzierung aufgrund einer sehr guten Auslastung und einer vergleichsweise hohen Ertragskraft. Scuol zeigt sowohl in der Winter- als auch in der Sommersaison eine gute Performance.

Das Kleinwalsertal konnte sich im Tourismusjahr 2013 gegen die Konkurrenz durchsetzen und erreicht den ersten Platz. Die Vorarlberger Destination ist ein Dauergast in den vordersten Positionen des «BAK TOPINDEX» und belegt 2013 zum zweiten Mal in Folge den ersten Platz. Dies verdankt das Kleinwalsertal vor allem einer hervorragenden Auslastung wie auch einer hohen Ertragskraft. Das Kleinwalsertal ist als Destination für Familien sehr gut positioniert und profitiert zudem von der Anbindung zum Skigebiet der deutschen Destination Oberstdorf. Ein zusätzliches Plus der Destination besteht darin, dass sie sowohl in der Winter- als auch in der Sommersaison erfolgreich ist. Das Grossarlalpe war bis 2011 regelmässig auf Platz 1 zu finden und platziert sich 2013 wie bereits im vergangenen Jahr auf dem zweiten Rang. Das «Tal der Almen» profitiert von einer starken Beherbergungsstruktur mit einem hohen Bettenanteil im hochwertigen Segment und einem integrierten Geschäftsmodell der Destination.

### 3 Schweizer Destinationen unter den erfolgreichsten 15 Sommerdestinationen

Die Spitzenposition im Sommer nimmt – wie bereits im Vorjahr – die Schweizer Destination Luzern ein. Luzern erreicht eine herausragende Auslastung und kann bei steigenden Logiernächtezahlen einen hohen Ertrag pro Übernachtung erzielen. Bereits in der Auswertung der Jahre 2007, 2008, 2010 und 2012 war Luzern die erfolgreichste Sommerdestination. Luzern verfügt über eine hohe Dichte an Attraktionspunkten und profitiert von der Lage am Vierwaldstättersee.

Mit Interlaken und Lago Maggiore e Valli befinden sich zwei weitere Schweizer Destination im Ranking der TOP 15, wobei sich Interlaken auf dem 5. und Lago Maggiore auf dem 15. Rang platziert. In beiden Destinationen zeigt sich eine gute Auslastung der Hotelkapazitäten als Haupttreiber für den Erfolg. Zudem profitieren beide Destinationen von der erfolgsversprechenden Kombination «Berge & Seen». Interlaken ist ausserdem auf dem stark wachsenden asiatischen Markt sehr gut positioniert, welcher in der Berner Oberländer Destination im Sommer 2013 rund 30 Prozent der Nachfrage ausmachte und damit den Übernachtungsanteil westeuropäischer Gäste übertroffen hat (23%). Lago Maggiore e Valli kann zusätzlich durch die beiden Orte Ascona und Locarno punkten, die auch international über eine grosse Ausstrahlung verfügen.

Im Sommer verteilen sich die Spitzendestinationen über den gesamten Alpenraum. Unter den TOP 15 finden sich 3 schweizerische, 1 deutsche, 3 italienische und 8 österreichische Destinationen.

### Im Winter dominieren weiterhin die österreichischen Destinationen

Im Winterhalbjahr führt die Tiroler Destination Serfaus-Fiss-Ladis das Ranking an. Lech-Zürs, welches im Vorjahr die Spitzenposition eingenommen hat, folgt im Ranking auf Platz 2. Auf dem dritten Rang zeigt sich die Tiroler Destination Paznaun. Eine Schweizer Destination befindet sich im Winter 2013 nicht unter den besten 15. Allgemein zeigt sich im Winter eine deutliche Dominanz der österreichischen Destinationen. Die ersten zwölf Ränge werden allesamt von österreichischen Destinationen besetzt. Den 13. Platz nimmt die italienische Destination Alta Badia ein, auf Platz 14 und 15 folgen wiederum Destinationen aus Österreich.

### Ansprechpartner für Rückfragen:

Natalia Held

Telefon +41 61 279 97 37

[natalia.held@bakbasel.com](mailto:natalia.held@bakbasel.com)

#### Tourismus Benchmarking

Im Rahmen des Projekts «Internationales Benchmarking Programm für den Schweizer Tourismus» analysiert BAKBASEL im Auftrag des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO sowie der wichtigsten Schweizer Ferienregionen (BE, GR, TI, VS, VD, ZS) regelmässig die Performance und die Wettbewerbsfähigkeit von rund 150 Destinationen des europäischen Alpenraumes. Ein ausführlicher Bericht mit umfassenden Analysen zur Performance und zur Wettbewerbsfähigkeit erscheint im Dezember 2015.

Um den Erfolg von Destinationen zu messen und international zu vergleichen, wurde der «**BAK TOPINDEX**» entwickelt. Eine Kennzahl, die sich aus der Entwicklung der Marktanteile, der Auslastung der Hotellerie und der Ertragskraft einer Destination ergibt. «BAK TOPINDEX» zeigt die relative Positionierung einer Destination innerhalb des Samples und bewertet den Erfolg einer Destination im Schulnotensystem. Ein Wert von 6 stellt das Maximum, ein Wert von 1 das Minimum dar. Der Mittelwert aller Destinationen im Alpenraum beträgt 3.5.

Tab. 1 Die 15 erfolgreichsten Destinationen im Alpenraum 2013

Rang 2013	Destination	Region	TOPINDEX 2013	Index Entw.	Index Ausl.	Index Preis	Rang 2012	Rang 2009	Rang 2007
1	Kleinwalsertal	Vorarlberg	5.0	3.7	5.9	4.4	1	2	8
2	Grossarltal	Salzburg	5.0	4.4	5.9	3.8	2	1	6
3	Luzern	Zentralschweiz	4.8	4.1	5.7	3.9	5	8	5
4	Achensee	Tirol	4.7	3.7	5.7	3.6	8	89	7
5	Rennweg / Katschberg	Kärnten	4.7	4.1	6.0	2.9	3	3	1
6	Tannheimer Tal	Tirol	4.7	3.8	5.8	3.3	7	24	40
7	Serfaus-Fiss-Ladis	Tirol	4.6	4.5	5.2	3.8	4	4	3
8	Salzburg und Umgebung	Salzburg	4.6	4.5	5.2	3.6	6	14	4
9	Tux - Finkenberg	Tirol	4.6	3.8	5.5	3.5	8	8	9
10	Kaiserwinkl	Tirol	4.5	6.0	4.9	2.9	22	44	50
11	Mayrhofen	Tirol	4.4	3.6	5.2	3.6	10	6	15
12	Oberstdorf	Allgäu	4.4	3.5	5.0	3.9	13	7	12
13	Scuol	Graubünden	4.4	3.2	5.0	4.0	35	11	29
14	Seiser Alm	Südtirol	4.4	4.1	4.7	4.0	11	8	11
15	Innsbruck und Umgebung	Tirol	4.3	4.0	4.9	3.6	15	27	18

«BAK TOPINDEX» Tourismusjahr, Mittelwert Alpenraum = 3.5, 149 alpine Destinationen im Sample  
Quelle: BAKBASEL

Tab. 2 Die 15 erfolgreichsten Destinationen im Sommer 2013

Rang 2013	Destination	Region	TOPINDEX 2013	Rang 2012	Rang 2009	Rang 2007
1	Luzern	Zentralschweiz	5.1	1	2	1
2	Garda trentino	Trento	4.9	4	5	5
3	Achensee	Tirol	4.7	6	1	3
4	Meraner Land	Südtirol	4.7	3	2	6
5	Interlaken	Berner Oberland	4.7	7	9	8
6	Salzburg und Umgebung	Salzburg	4.6	5	7	4
7	Ferienregion Reutte	Tirol	4.6	24	102	22
8	Kaiserwinkl	Tirol	4.6	12	24	18
9	Kleinwalsertal	Vorarlberg	4.6	2	4	11
10	Tannheimer Tal	Tirol	4.4	14	16	22
11	Oberstdorf	Allgäu	4.4	8	8	13
12	Bodensee-Vorarlberg	Vorarlberg	4.2	10	5	7
13	Grossarltal	Salzburg	4.2	9	14	32
14	Seiser Alm	Südtirol	4.2	11	19	15
15	Lago Maggiore e Valli	Tessin	4.2	30	10	9

«BAK TOPINDEX» Sommersaison, Mittelwert Alpenraum = 3.5  
149 alpine Destinationen im Sample  
Quelle: BAKBASEL

Tab. 3 Die 15 erfolgreichsten Destinationen im Winter 2013

Rang 2013	Destination	Region	TOPINDEX 2013	Rang 2012	Rang 2009	Rang 2007
1	Serfaus-Fiss-Ladis	Tirol	5.0	2	3	3
2	Lech-Zürs	Vorarlberg	5.0	1	1	2
3	Paznaun	Tirol	4.9	3	4	5
4	Tux - Finkenberg	Tirol	4.9	6	7	4
5	Grossarltal	Salzburg	4.8	4	4	10
6	St.Anton am Arlberg	Tirol	4.8	7	9	7
7	Ötztal Tourismus	Tirol	4.7	5	10	15
8	Skiregion Obertauern	Salzburg	4.7	8	2	1
9	Kleinwalsertal	Vorarlberg	4.6	9	16	29
10	Zell-Gerlos, Zillertal Arena	Tirol	4.5	9	11	18
11	Saalbach-Hinterglemm	Salzburg	4.5	14	6	11
12	Mayrhofen	Tirol	4.5	12	13	14
13	Alta Badia	Südtirol	4.4	15	15	13
14	Pitztal	Tirol	4.4	19	32	24
15	Stubai Tirol	Tirol	4.4	13	24	24

«BAK TOPINDEX» Wintersaison, Mittelwert Alpenraum = 3.5  
149 alpine Destinationen im Sample  
Quelle: BAKBASEL